

Praktische Ausbildung im Pflegebereich (ENSPR2)

Code des Moduls	ENSPR2
Leistungsbaustein	Basispflege (NUBA1)
Festgelegte Bewertungsmethoden	3
Beruf / Tätigkeit	Aide - soignant - francophone
Diplom / Zertifikat	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden	Arbeitsprobe / Arbeitsaufgabe, Betrieblicher Auftrag, Fachgespräch, Modulbegleitende Kompetenzfeststellung

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1

Der Auszubildende ist in der Lage Informationen zum Pflegeempfänger und den durchzuführenden Pflegemaßnahmen zu sammeln.

Ausgewählt

Indikatoren

Er besorgt sich unter Anleitung vor Pflegebeginn wesentliche Informationen für die von ihm geplante Pflege. · Pflegesituation · Ressourcen · Erkrankungen · Pflegeprobleme · durchzuführende Pflegemaßnahmen sowie das benötigte Material .

Er strukturiert seine Informationssammlung unter Anleitung.

Er benutzt situationsangepasst Fachbegriffe.

Er informiert sich unter Anleitung über das hausinterne Dokumentationssystem, Arbeitsabläufe, Bestimmungen und Vorgaben und respektiert diese.

Er beachtet das Berufsgeheimnis und den Datenschutz.

Er berücksichtigt den berufseigenen Tätigkeitskatalog.

Sockel

Die nebenstehenden Indikatoren werden größtenteils erfüllt.

2

Der Auszubildende ist in der Lage die Durchführung von Pflegemaßnahmen angemessen nachzubereiten.

Ausgewählt

Indikatoren

Er dokumentiert unter Anleitung alle relevanten Informationen, Veränderungen zeitnah und korrekt.

Er erstattet unter Anleitung dem Pflegeteam zeitnah einen mündlichen Bericht über die durchgeführten Pflegemaßnahmen und eventuelle Veränderungen.

Er kann unter Anleitung seine Vorgehensweise reflektieren und begründen und ggf. Verbesserungsvorschläge anbringen.

Sockel

Die nebenstehenden Indikatoren werden größtenteils erfüllt.

3

Der Auszubildende ist in der Lage angemessen mit dem Pfllegeteam und den Pflegeempfängern zu kommunizieren.

Ausgewählt

Indikatoren

Er legt dem Pfllegeteam und dem Tuteur Professionnel seinen Lehrplan (Lerninhalte) für das Modul vor. Er stellt sich den Pflegeempfängern und dem Pfllegeteam korrekt vor, wann immer dies erforderlich ist. Er informiert den Pflegeempfänger situationsangepasst über die durchzuführenden Pflegeschritte. Er zeigt sich offen, Gespräche mit den Pflegeempfängern, deren Angehörigen und dem Pfllegeteam aufzunehmen und sich in das multidisziplinäre Team zu integrieren. Er achtet während der Pflege auf verbale und nonverbale Äußerungen der Pflegeempfänger und reagiert sowohl auf verbale als auch nonverbale Äußerungen. Er erfragt sich Feedback und zeigt sich offen Kritik anzunehmen, um sich zu verbessern.

Sockel

Die nebenstehenden Indikatoren werden größtenteils erfüllt.

4

Die schriftliche Berichterstattung des Auszubildenden zum Praktikum entspricht den Anforderungen.

Ausgewählt

Indikatoren

Die Situation des Pflegeempfängers wird in einer Informationssammlung detailliert dargestellt. Ressourcen, Pflegeprobleme und vorhandene Risiken des Pflegeempfängers sind schriftlich festgehalten und können erläutert werden. Er aktualisiert sein „Carnet d'Apprentissage und legt diesen in Eigeninitiative vor. Die dem Ausbildungsstand angemessene schriftliche Vor- und Nachbereitung einer Pflegesituation wurde vom Auszubildenden nachgewiesen und im Carnet d'Apprentissage gesammelt.

Sockel

Die nebenstehenden Indikatoren werden größtenteils erfüllt.

Der Auszubildende ist in der Lage bei einem Pflegeempfänger eine erlernte Pflegetechnik in Anlehnung an die Fiche technique zu planen und durchzuführen.

Ausgewählt

Indikatoren

Er plant unter Anleitung und in Absprache mit dem Pfllegeteam die Durchführung von Pflegesituationen, die dem Ausbildungsstand angemessen sind.

Er kann eine theoretisch erlernte Pflegetechnik korrekt in der Praxis anwenden.

Bei der Durchführung einer Technik wird auf:

- Benötigtes Arbeitsmaterial
- logischen Ablauf,
- Hygiene,
- Sicherheit,
- Wohlbefinden,
- Installation des Pflegeempfängers,
- Wahrung der Intim- und Privatsphäre des Pflegempfängers
- ergonomische Richtlinien (rückenschonende Arbeitsweise)
- zeitlichen Rahmen und
- Geschicklichkeit geachtet.

Er achtet auf ein angepasstes persönliches Erscheinungsbild.

Er hinterlässt unter Anleitung einen aufgeräumten und sauberen Arbeitsplatz.

Er entsorgt unter Anleitung das verwendete Material fachgerecht.

Sockel

Die nebenstehenden Indikatoren werden größtenteils erfüllt.

Anzahl der zu evaluierenden ausgewählten Kompetenzen 3 / 5

Anzahl der zu evaluierenden obligatorischen Kompetenzen 0